Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 6 (1930-1931)
Heft: 2

Rubrik: Praktische Einfälle von Hausfrauen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchmann
Reklame

PROTOS
DIENT
DER
HAUS-
FRAU

IM WARMEN LUFTSTROM DER PROTOS HEISSLUFTDUSCHE

PRAKTISCHE
GESCHENKE

EIN FLOTTERES ARBEITEN MIT PROTOS BÜGELEISEN

DIE FREUDE
BEREITEN

IM EIGENEN SAFT GEBRATEN IN DER PROTOS BACKRÖHRE

Beteiligen Sie sich am
PROTOS-
WETTBEWERB
Wettbewerbs-Bestimmungen
durch
SIEMENS
ELEKTRIZITÄTS-
ERZEUGNISSE A.-G.
ZÜRICH
LÖWENSTRASSE 35 · TEL 53.600

UND FÜR KRANKE TAGE DAS PROTOS HEIZKISSEN

peratur die Reaktion schneller vor sich geht. Aus dem Seifenwasser kommt das Silber in reines Wasser. Dann wird es mit einem leinenen Küchentuch getrocknet und mit einem Wollappen glänzend gerieben. Nur besonders hartnäckige Flecken müssen mit gewöhnlichem Silberputzpulver nachgerieben werden.

Natürlich kann nicht alles Silber auf einmal ins kochende Wasser gelegt werden, sondern nur soviel, als gut Platz hat. Man wiederholt den Vorgang so oft als nötig. Der Aluminiumgegenstand im siedenden Wasser wird nach der Reinigung angelaufen sein und muss deshalb nachher geputzt werden.

Durch die chemische Reaktion, die sich

PRAKTISCHE EINFÄLLE

Weisse Felle, weiss-wollene oder weissseidene Kleider reinige ich (wenn chemische Reinigung noch nicht nötig) mit Magnesia und Benzin. Mache hiervon einen dünnen Brei (nicht zu viel auf einmal, da es sich verflüchtigt), trage ihn unter Reiben auf die beschmutzten Stellen auf, lasse trocknen und bürste nachher gut aus. Besonders für plissierte Sachen ist dies ausgezeichnet, da bei Wasserbehandlung die Plissees immer ausgehen, mit Benzin hingegen nicht. *E. E.*

Das zeitraubende und mühsame Neubeziehen des Bügelbrettes erleichtere ich mir auf folgende einfache Weise: Ich schneide den Bezug in der Form des Brettes und gebe ringsum zirka 15 cm zu. Dann versehe ich den Stoff mit einem zwei cm breiten Saum, durch den ich einen starken Bändel leite. Ueber das Brett gelegt und auf der Rückseite fest zusammengezogen, sitzt so der Bezug tadellos und kann leicht ausgewechselt werden *Frau L. L., Bern.*

Meine kurzen Haare sind immer sehr rasch fettig, und das viele Waschen und Ondulieren schadet nur und ist mir zu teuer. Die Trockenwäsche mit Puder ist praktisch, doch bringt man nie mehr allen Puder aus dem Haar. Ein Mittel, das sich mir ausgezeichnet bewährt, ist folgendes: Ich nehme zwei Handvoll Kleie (Krüsch) und frottiere damit zwei Minuten etwa die Haare. Da die Kleie grob ist, lässt sie sich

bei diesem Verfahren abspielt, tritt kein Silberverlust ein. Man soll sich aber hüten, auf diese Methode durch Oxydation verziertes Silber zu reinigen, da dadurch die Oxydation natürlich verschwinden würde.

Eine Vereinfachung dieser Methode, die sich beim täglichen Abwaschen anwenden lässt, ist folgende: Man stellt während dem Geschirrabwaschen in die Nähe des Abwaschbeckens einen grösseren Aluminiumbecher mit heissem Wasser, in welchem je ein halber Teelöffel Salz und Natron aufgelöst ist; alles Silberbesteck, welches Flekken aufweist, stellt man in diesen Becher und kann es nach wenigen Minuten vollkommen rein wieder herausnehmen.

H. G.

VON HAUSFRAUEN

sehr gut wieder ausbürsten, die Haare sind luftig geworden, und die ganze Prozedur ist äusserst einfach und billig.

Frl. A. N. in V.

Wenn ich grosse Stücke zu glätten habe, wie Tischtücher, Bettbezüge usw., erlaube ich mir, ein philosophisches Buch, das ich gerne lese, neben mich zu legen und von Zeit zu Zeit einen Absatz oder so zu lesen. Ich fahre dabei ruhig und gleichmässig über die zu glättende Fläche hin und her. Während ich dann das Tuch in seiner Lage ändern oder eine Ecke glätten muss, kann ich in Ruhe über das Gelesene nachdenken. Auf diese Art wird nicht schlechter geglättet und das betreffende Buch nachdenklicher gelesen. *Frau K. K.-O.*

Um Milchtöpfe oder sonstige Gefässe mit Inhalt zu decken, der aber nicht ganz von der Luft abgeschlossen sein soll, macht man Tülldeckel. Man schneidet in beliebiger Grösse runde Stücke aus Tüll, umnäht sie etwas und näht ringsum einfache, billige Glasperlen an. Es sieht hübsch aus und verhindert, dass Fliegen und andere Fremdkörper in die Milch fallen. Auch über Früchteschalen sehr empfehlenswert.

Frau G. Pulver, Bern.

Wir laden alle Hausfrauen freundlich ein, uns eigene praktische Einfälle einzusenden. Die zum Druck geeigneten werden veröffentlicht und honoriert

Auf diese Umfrage einer grossen englischen Zeitung an ihre Leserinnen antwortete der weitaus grösste Teil:

„fliessendes warmes Wasser"

Das ist ein Wunsch, den jede Frau voll und ganz verstehen kann. Mit dem

CUMULUS Boiler

wird er auf die einfachste Weise erfüllt. Durch blosses Öffnen des Hahnens hat die Hausfrau zu jeder Zeit fliessendes warmes Wasser in Küche, Badzimmer, Toilette, Waschküche. Verlangen Sie unsern interessanten Prospekt, der viel Wissenswertes für Sie enthält.

Fr. Sauter A.-G.
BASEL

Auskunft erteilen die Elektr.-Werke und Installateure.